

Göttlicher Heiliger Geist! Heute will ich einmal allein sein mit Gott und meiner eigenen Seele.
Alle Menschen, die Du mit Deiner Gnade erfülltest, sind in die Einsamkeit gegangen.
 Allein weilte Maria in betrachtendem Gebet, als Deine Kraft sie überschattete;
weltabgeschieden im Saal zu Jerusalem flehten die Apostel um den Tröstergeist aus der Höhe;
 alle, die Dich suchten, fanden Dich in der Stille. So knie ich denn vor Dir einsam und allein.
Meine Seele lege ich vor Dir nieder wie eine leere, geöffnete Schale.
 Reinige sie von allem, was mich stören könnte in dieser heiligen Ruhe,
und dann erfülle sie und giesse den Reichtum Deiner Gnade in sie ein.
 Komm, o Geist der Liebe, und erfülle meine Seele mit heiliger Wärme, mit starker heiliger Gotteswärme,
dass ich alle Halbheit überwinde, alle Leichtfertigkeit und Oberflächlichkeit meines Wesens.
 Ich rufe Dich, Du Schöpfergeist, erfülle mich mit Deiner Liebe und mit Deiner Kraft. Amen.

NEUSTIFT, SA 11.11.23 - RÜCKBLICK

- LITURGIE

>Keine außerliturgischen Elemente in der hl. Messe einbauen

>Die Marienverehrung im Oktober und Mai mit dem Rosenkranzgebet pflegen: einmal wöchentlich oder täglich statt den Vespern

- SPIRITUALSTUNDE

Thematische Vorschläge

>Wesentliches über die Weltsynode...

>P. Georg CR über „Exegese und Verkündigung“

>Verschiedene Formen der Spiritualität kennenlernen

>Einlernen von neuen Liedern aus dem GL!

Gestaltung

>Wöchentliche Spiritualstunde ohne Untebrechnungen

> Referenten:Innen einladen: ältere Priester und Professoren (Volgger)

... Hl. Messe am Mittwoch mit auswärtigem Priester, ok!

Di 21.11.23	Advent - Einleitung und Lieder	dlc
Di 28.11.23		
Di 05.12.23		
Di 12.12.23		
Di 19.12.23		

WAS IST DIE „SYNODE ZUR SYNODALITÄT“?

Die von Papst Franziskus im Oktober 2021 initiierte SYNODE ZUR SYNODALITÄT ist ein mehrjähriges, weltweites Unterfangen, bei dem die Katholiken gebeten wurden, eine Rückmeldung zu der Frage zu geben: *„Zu welchen Schritten lädt uns der Geist ein, um in unserem ‚gemeinsamen Unterwegssein‘ zu wachsen?“*

Der umfangreiche synodale Prozess der Kirche hat bereits diözesane, nationale und kontinentale Etappen durchlaufen. Er wird in zwei globalen Versammlungen im Vatikan gipfeln. Die erste hat vom 4. bis zum 28. Oktober 2023 stattgefunden und die zweite wird ein Jahr später im Oktober 2024 gehalten, um den Papst zu beraten zum Thema *„Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe, Mission“*.

WAS BEDEUTET „SYNODALITÄT“?

Synodalität wurde von der Internationalen Theologischen Kommission der Glaubenskongregation im Jahr 2018 definiert als *„das Wirken des Geistes in der Gemeinschaft des Leibes Christi und im missionarischen Weg des Volkes Gottes“*.

Das Vorbereitungsdokument für die Synode 2021 beschreibt die Synodalität als *„die Form, den Stil und die Struktur der Kirche“*.

Synodalität entsteht nicht aus der Verkündigung eines Prinzips, einer Theorie oder einer Formel, sondern aus der Bereitschaft, in eine Dynamik des konstruktiven, respektvollen und betenden Sprechens, Zuhörens und Dialogs einzutreten.

An der Wurzel dieses Prozesses steht die persönliche und gemeinschaftliche Annahme von etwas, das sowohl ein Geschenk als auch eine Herausforderung ist: eine Kirche von Schwestern und Brüdern in Christus zu sein, die einander zuhören und dabei allmählich durch den Heiligen Geist verwandelt werden.

Drei übergreifende Fragen haben die Synodalväter in Oktober 2023 beschäftigt:

>Wie können wir besser ein Zeichen und Werkzeug der Einheit mit Gott und der Einheit der ganzen Menschheit sein?

>Wie können wir unsere Gaben und Aufgaben im Dienst des Evangeliums besser teilen?

>Welche Prozesse, Strukturen und Institutionen sind in einer missionarischen synodalen Kirche erforderlich?